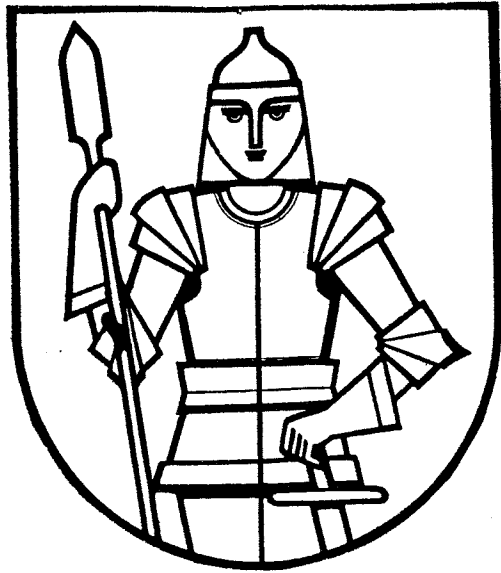


Postgebühr bar bezahlt

An einen Haushalt



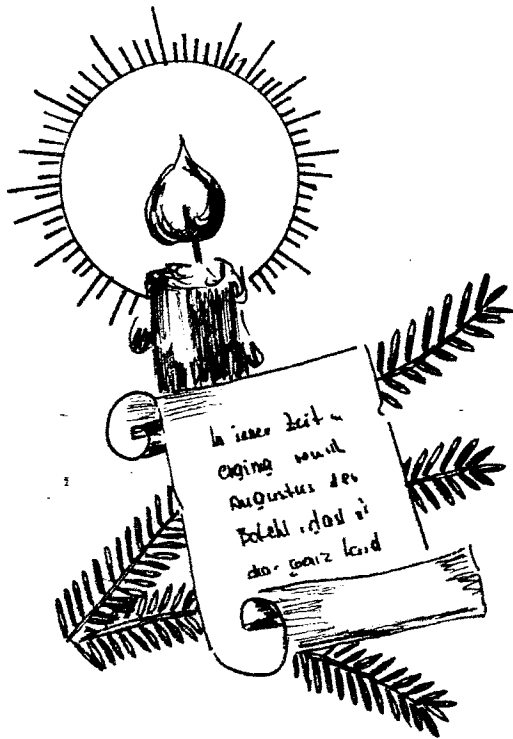
MARKTGEMEINDE STADTSCHLAINING
Baumkircher Gasse Nr. 1

7461 Stadtschlaining, 03355/2201

I N F O R M A T I O N S B L A T T

DES BÜRGERMEISTERS Nr.: 41-XII/88
=====

Für die Ortsteile Altschlaining,
Drumling, Goberling, Neumarkt i.T.,
Stadtschlaining.



W frohe
Weihnacht
und viel
Glück im
neuen
Jahr

entbietet Ihnen
LIEBE MITBÜRGERINNEN - LIEBE MITBÜRGER

die Gemeindevertretung die Gemeindebediensteten

IHR BÜRGERMEISTER:
Viktor BINDER

G E D A N K E N Z U M J A H R E S W E C H S E L
=====

1 9 8 8
=====

Rück- und Ausschau im Gemeindebereich

Die Adventzeit ist die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Es ist aber auch die Zeit, wo man Rück- und zugleich Ausschau hält.

Das zu Ende gehende Jahr 1988 war für unsere Gemeinde ein gutes Jahr, wobei einige gesetzte Schwerpunkte in die Gemeindechronik eingehen werden.

Eines der größten Ereignisse ist zweifelsohne die Eröffnung des Hotels "Burg Schlaining", mit ca. 70 Betten (ehemaliges Giczy-Haus), sowie die Wiederherstellung der Synagoge mit den Rabbinerhäusern, wo das interuniversitäre Studienzentrum für Friedensforschung beheimatet ist.

Die im Haushaltsvoranschlag vorgesehenen Maßnahmen sind im großen und ganzen erfüllt und realisiert. Die wirtschaftl. Entwicklung unserer Gemeinde gibt zwar keinen Anlaß zur Euphorie, aber doch gute Ansätze, die eine zügige und dynamische Entwicklung gewährleisten.

Die zum erstenmal durchgeführten Gemeindeversammlungen in allen fünf Ortsteilen sind sehr konstruktiv. Es stand genügend Zeit für diverse Anfragen und Diskussionen zur Verfügung. So konnten auf die verschiedensten Belange, die von der Gemeinde zu bewältigen sind, eingegangen werden. Da bei den Versammlungen die anstehenden Probleme besprochen und ausdiskutiert wurden, möchte ich hier an dieser Stelle nicht weiter darauf eingehen.

Zentrale Bedeutung wird in den kommenden Jahren mit Sicherheit der weitere Ausbau der Kläranlage mit den dazugehörigen Transportkanälen sein. Zur Zeit läuft, wie sie alle wissen, das Genehmigungsverfahren, das eine schwierige Prozedur darstellt. Aber ohne Genehmigung gibt es kein Weiterbauen.

Mit der Errichtung von Kläranlagen und Kanälen leisten wir alle wohl den größten Umweltschutzbeitrag, der jedoch mit großen finanziellen Opfern verbunden ist. Wollen wir mit unserer Gemeinde den Anschluß an das Umfeld nicht verpassen, ist es notwendig, das gegenständliche Projekt zu realisieren.

Traditionsgemäß haben die Arbeiten für das kommende Jahr bereits begonnen. Nach Beschlußfassung des Haushaltsvoranschlages 1989 durch den Gemeinderat, werde ich über die einzelnen Schwerpunkte informieren.

Zu Dank verpflichtet bin ich den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit im Gemeindebereich. Besonders aber danke ich den Vorständen unserer Vereine und Institutionen, sowie den Gemeinderäten für die erbrachten Leistungen zum Wohle unserer Gemeinschaft. Ich ersuche sie im Interesse aller, sowie bisher, auch im kommenden Jahr bei den vielen gemeinsamen Vorhaben mitzuhelfen.

Ich wünsche Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger eine frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg im Jahre 1989.

Ihr Bürgermeister:

Viktor BINDER e.h.

* * * * *

1. JAHRESRÜCKBLICK 1988:

a) Geburten:

| | | |
|----------------------------|--------------------|-----------|
| PAPAJANOPULOS Tina | Neustifter Str. 34 | am 07.02. |
| KALCHBRENNER Janine | Neumarkt i.T. 16 | am 12.02. |
| KUH Birgit | Goberling 105 | am 24.02. |
| ZIESERL Mario | Altschlaining 70 | am 20.04. |
| KALCHBRENNER Sarah Lisa | Goberling 53 | am 26.04. |
| KAJDOCSY Harald | Altschlaining 98 | am 02.05. |
| HOFER David Christopher J. | Oberwarter Str. 19 | am 01.09. |
| ORSCHERK Christoph | Neumarkt i.T. 116 | am 16.09. |
| GLÖSL Stefan | Altschlaining 154 | am 29.09. |
| KALCHBRENNER Daniel | Goberling 64 | am 30.10. |
| MICHAL Jacqueline | Drumling 34 | am 03.11. |
| GLATZ Christoph | Goberling 35 | am 06.11. |
| ZAPFEL Christian | Drumling 76 | am 29.11. |

* * * * *

b) Eheschließungen:

| | | |
|------------------------------|-------------------|-----------|
| MARTH Johann u. Herta Th. | Altschlaining 110 | am 02.01. |
| ORSCHERK Werner u. Annemarie | Neumarkt i.T. 17 | am 06.05. |
| DOBROVITS Josef u. Klaudia | Altschlaining 119 | am 20.05. |
| FÜRST Franz u. Edda | Lange Gasse 54 | am 22.06. |
| KALCHBRENNER Andreas u. Gab. | Goberling 80 | am 05.08. |
| GLATZ Werner u. Marianne | Goberling 35 | am 19.08. |
| KAROLYI Adolf u. Sylvia | Neumarkt i.T. 63 | am 02.09. |
| SCHODITSCH Franz u. Emma | Neumarkt i.T. 103 | am 14.10. |

c) S t e r b e f ä l l e :

| | | |
|--------------------------|----------------------|-----------|
| WALLNER Elisabeth | Kirchenplatz 2 | am 03.01. |
| STADLER Adolf | Goberling 70 | am 07.01. |
| GABRIEL Theresia | Neustifter Str. 12 | am 02.02. |
| HOLLNDONNER Ernst | Goberling 110 | am 06.02. |
| GRAF Josef | Lange Gasse 36 | am 08.02. |
| KAPPEL Rosina | Goberling 114 | am 23.02. |
| ARTNER Maria | Wuderlandgasse 16 | am 26.03. |
| NIKO Ernst | Neumarkt i.T. 21 | am 23.05. |
| SZAKOVITS Leopoldine | Neumarkt i.T. 105 | am 27.05. |
| RENNER Maria | Oberwarter Str. 15 | am 08.06. |
| SEIFNER Johann | Altschlaining 31 | am 18.06. |
| HEIDINGER Hans | Goberling 68 | am 24.07. |
| BLUMENBERG Else Minna F. | Goberling 75 | am 10.08. |
| SAUER Karoline | Goberling 115 | am 18.08. |
| FICHTNER Robert Emil M. | Baumkircher Gasse 12 | am 29.08. |
| PIMPERL Rosalia | Altschlaining 130 | am 30.08. |
| VUGLAC Thomas | Hauptplatz 14 | am 10.09. |
| SZEIBOLD Josef | Oberwarter Str. 26 | am 14.09. |
| FRITZ Franz | Neumarkt i.T. 51 | am 15.10. |
| ZAPFEL Wilhelmine | Basteigasse 7 | am 15.11. |
| POSCH Adolf | Goberling 52 | am 09.12. |

* * * * *

d) S i l b e r n e H o c h z e i t e n :

| | | |
|----------------------------|--------------------|-----------|
| MAYER Werner Josef u. Ida | Altschlaining 5 | am 16.02. |
| TRATTNER Helmut u. Elsa | Drumling 59 | am 18.05. |
| HEIDINGER Johann u. Helga | Goberling 68 | am 01.06. |
| PENZINGER Franz u. Gisela | Neumarkt i.T. 72 | am 01.06. |
| POSCH Adolf u. Wilhelmine | Goberling 52 | am 08.06. |
| HARMTODT Johann u. Anna M. | Neumarkt i.T. 133 | am 15.06. |
| SEYBOLD Walter u. Gertraud | Oberwarter Str. 30 | am 15.06. |
| DIMBOKOVITS Paul u. Anna | Neumarkt i.T. 16 | am 22.06. |
| GLAVANOVITS Karl u. Edith | Oberwarter Str. 29 | am 27.07. |
| DAVID Josef u. Gerlinde | Neumarkt i.T. 159 | am 05.10. |
| DIENSTL Anton u. Erika | Goberling 54 | am 18.10. |

* * * * *

e) G o l d e n e H o c h z e i t e n :

| | | |
|-----------------------|------------------|-----------|
| FRITZ Johann u. Maria | Neumarkt i.T. 4 | am 03.02. |
| SIMON Adolf u. Rosa | Altschlaining 54 | am 30.10. |

* * * * *

f) Diamantene Hochzeit:

MARTH Stefan u. Maria

Neumarkt i.T. 28

am 31.01.

2. PERSONELLES:

Seitens der Marktgemeinde Stadtschlaining werden zwei Personen für Aushilfsarbeiten (mähen u. Reinigungsarbeiten) im Ortsteil Drumling gesucht. Interessierte aus Drumling werden gebeten, sich bei Herrn Ortsvorsteher Pleyer Horst zu melden.

3. GASVERSORGUNG VON DRUMLING:

Nachdem bei der letzten Gemeindeversammlung der Vorschlag unterbreitet wurde, den Ortsteile Drumling mit Gas zu versorgen, wird die Gemeindeverwaltung in den nächsten Wochen Erhebungen darüber durchführen, ob eine genügende Anzahl von Interessenten vorhanden ist.

4. SCHNEE- u. GLATTEISBEKÄMPFUNG:

Der Hauseigentümer haftet, wenn's einen Passanten auf dem nicht gestreuten Gehsteig hinstreut. Und der Hausbesorger handelt sich eine Vorstrafe ein. Er ist nämlich verpflichtet, zwei Drittel der Gehsteigbreite (mindestens 1,5 Meter) von Eis und Schnee zu räumen. Trotz Kälte, Müdigkeit und Hunger. Allerdings

Wer haftet nach Sturz?

nur zwischen 6 und 22 Uhr.

Wer sich also nachts aufs Glatteis wagt, ist selber schuld.

Allen Hausbesitzern und ihren Hausbesorgern zur Warnung: In Wien wurden eine Hausmeisterin zu

30.000 S Geldstrafe und ein Hausherr zu 200.000 S Schadenersatz (plus 52.000 S Prozeßkosten) verurteilt, weil sich ein Passant auf einer Eisfläche vor dem Haus Knöchel und Schienbein gebrochen hatte. Da half auch nichts, daß sich die Hausinhabung auf das „heimtückische Kopfsteinpflaster“ ausredete.

5. STATISTIKEN:

Niederschläge in der Marktgemeinde Stadtschlaining in Millimeter im Jahre 1987 (in Klammer zum Vergleich die Gemeinde Bernstein):

| | | | |
|--------|--------------|-----------|---------------|
| Jänner | 42,2 (48,2) | Juli | 131,2 (131,8) |
| Feber | 39,8 (44,4) | August | 132,8 (103,7) |
| März | 39,9 (52,7) | September | 34,3 (48,2) |
| April | 17,9 (19,8) | Oktober | 42,9 (45,2) |
| Mai | 95,6 (127,6) | November | 53,4 (70,3) |
| Juni | 85,3 (112,6) | Dezember | 26,6 (27,5) |

Das große Wohnbaudarlehen haben erhalten:

| | | | |
|------|---|------|---|
| 1983 | 9 | 1986 | 3 |
| 1984 | 6 | 1987 | 9 |
| 1985 | 5 | | |

Anzahl der Besucher in der Burg Schlaining:

| | | | |
|------|--------|------|--------|
| 1984 | 26.664 | 1986 | 24.036 |
| 1985 | 56.286 | 1987 | 24.784 |

6. GERICHTSTAG:

Der Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen wird im Jahre 1989 an jedem ersten, dritten und vierten Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gebäude des Bezirksgerichtes Oberwart abgehalten.

7. ZIVILSCHUTZ / STRAHLENSCHUTZ:

ALARM

**Unfallsort mehr als
700 Kilometer entfernt
keine akute Gefahr, aber
Vorsichtsmaßnahmen geboten**

Gesundheitsgefährdende Strahlenbelastungen stehen mit Zeitabstand bevor. Bei Windrichtung auf Ihren Wohnsitz zu wird er 7 bis 8 Stunden betragen. Bei extrem günstiger Wetterlage können Strahlenbelastungen gänzlich ausbleiben, dieser Fall ist jedoch unwahrscheinlich, da er nicht nur enorm günstige, sondern auch ungewöhnlich konstante Wetterverhältnisse über Tage hinweg zur Voraussetzung hat.

- Frischgemüse und Milch wird demnächst strahlenbelastet sein. Vorrat für ein bis zwei Tage schaffen (nicht mehr, angesichts der Verderblichkeit dieser Nahrungsmittel), Haltbarmilch bevorraten, da die Versorgung von unbelasteter Milch in den nächsten Tagen nicht gewährleistet ist.
- Strahlenmeßgerät (siehe Seite 9) auf Funktionstüchtigkeit prüfen, Schmutzschleuse (siehe Seite 12) einrichten, mindestens morgens, mittags und abends Nachrichten hören.
- Ausführliche Informations-Sondersendungen in Fernsehen und Rundfunk verfolgen.
- In den darauffolgenden Tagen: Frischfleisch, Fisch und feidfrische Nahrungsmittel nur bei Unbedenklichkeit der Gesundheitsbehörden konsumieren. Im Zweifelsfall Kleidungsstücke und Nahrungsmittel mit Strahlenmeßgeräten prüfen. Belastetes Material in den strahlendämmenden Behälter (siehe Seite 13).
- Nahrungsmittelvorrat durch Konserven und Tiefkühlkost, die schon vor dem Reaktorunfall in die Kühlkette gelangten, ergänzen.
- Wiesen, Spielflächen und Bäder meiden. Bis auf weiteres keine Gartenarbeiten.
- Diese Vorsichtsmaßnahmen so lange befolgen, bis die Gesundheitsbehörden sie durch Verlautbarungen aufheben oder die allgemeine Entwarnung bekanntgeben wird.

ALARM

**Unfallsort 500 bis 700
Kilometer entfernt**

**gesundheitsgefährdende Strahlenbelastung
mit Zeitabstand - Vorkehrungen treffen**

Die erste Nachricht erhalten Sie wahrscheinlich aus dem Rundfunk oder von Nachbarn. Der Strahlenausstritt wird mit Sicherheit gesundheitsgefährdende radioaktive Belastungen bringen, denen man jedoch relativ leicht ausweichen kann. Bei ungünstigem Wind und bei Regen kann es notwendig sein, daß Sie Ihr Haus für einige Stunden, allenfalls ein, zwei Tage nicht verlassen sollten. Diese Anweisungen erhalten Sie aus dem Rundfunk.

- Unbedingt regelmäßig Nachrichten hören, am besten Rundfunkempfang ständig aufrecht erhalten und auch nachts mehrmals Nachrichten hören.
- Wasser- und Lebensmittelvorrat prüfen. Falls Lebensnotwendiges fehlt, unverzüglich nachkaufen.
- Heimkehrende Familienmitglieder sollten die Wohn- und Schlafräume nicht mehr mit Schuhzeug oder Überkleidern, wie Regen- oder Übermänteln, betreten.
- Strahlendämmenden Behälter (siehe Seite 13) für einen möglicherweise später notwendigen Gebrauch bereitstellen. Prüfen, ob alle Gebrauchsgegenstände und Dokumente für das Notgepäck (siehe Seite 13) griffbereit sind. Evakuierungsmaßnahmen sind äußerst unwahrscheinlich, aber jedenfalls denkbar.
- Funktion der Einrichtung des geschützten Raumes (siehe Seite 8) überprüfen. Wenn vorhanden, mobile Duschkabine (siehe Seite 12) zur Installation in einem Vorraum vorbereiten, Schmutzschleuse (siehe Seite 12) einrichten. Blumenkörbe vor den Fenstern und auf Balkonen möglichst in den Garten.
- Ein vorübergehender Aufenthalt im geschützten Raum kann notwendig werden, alle Vorkehrungen treffen.
- Bei einem Ansteigen der Strahlungswerte in der Luft das Haus möglichst nur für wichtige Besorgungen verlassen und Aufenthalt im Freien nach den Anweisungen aus dem Rundfunk beschränken.
- Obst, Gemüse oder Frischmilch sofort oder solange nicht mehr kaufen, bis der Rundfunk entwarnende Meldungen durchgibt.
- Im Zweifelsfall Kleidungsstücke und Nahrungsmittel mit Strahlungsmeßgerät (siehe Seite 9) prüfen. Belastetes Material in den strahlendämmenden Behälter.
- Weitere Weisungen und Informationen aus dem Rundfunk abwarten und befolgen.

8. GASNETZERWEITERUNGEN:

Im Jahre 1988 wurde das Ortsrohrnetz in Stadtschlaining um 102,20 lfm erweitert, und zwar in der Klinger Gasse, Wuderlandgasse und Lange Gasse. Die Gesamtlänge des Erdgasortsrohrnetzes-Stadtschlaining beträgt daher 5.454,20 lfm.

Das Ortsrohrnetz in Altschlaining wurde um insgesamt 186,70 lfm erweitert, sodaß die Gesamtlänge nunmehr 3.900,- lfm beträgt.

9. FEUERWEHR STADTSCHLAINING:

Die Stützpunktfeuerwehr Stadtschlaining bedankt sich für die freiwillige Spende anlässlich der Haussammlung für den Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges im Oktober 1988 bei der Bevölkerung von Altschlaining, Drumling, Goberling und ganz besonders bei den Schlainingern.

Nochmals ein Dankeschön und gleichzeitig eine Bitte, unterstützen Sie uns auch weiterhin.

10. PROBLEMSTOFFSAMMELSTELLE:

Aus gegebenen Anlaß wird die Problemstoffsammelstelle in Stadtschlaining, Badgasse nochmals in Erinnerung gerufen.

Sie haben die Möglichkeit ihre Problemstoffe (Batterien, Medikamente, etc.) jeden ersten Samstag im Monat, in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

NÄCHSTER TERMIN: SAMSTAG, 7. JÄNNER 1989

+++++

Sie werden eingeladen, von der Problemstoffsammelstelle regen Gebrauch zu machen.

11. VERANSTALTUNGSKALENDER:

Veranstaltungen im Ortsteil STADTSCHLAINING:

| | |
|------------|---|
| 07.01.1989 | Feuerwehrball im GH-Marth, "Calimeros mit Monika" |
| 05.02.1989 | Faschingsrummel der Burschenschaft im GH-Schmidt, mit den "Calimeros" |
| 07.02.1989 | Faschingsrummel der Burschenschaft im GH-Schmidt, mit den "Calimeros" |
| 26.02.1989 | Krämermarkt |
| 21.05.1989 | Krämermarkt |

06.08.1989 Barockmusik auf Burg Schlaining
26.08.1989 Serenade - Die Kammermusik zu Gast auf Burg Schl.
17.09.1989 Klarinettenquartett Oberschützen
24.09.1989 Krämermarkt
02.12.1989 Mittelalterlicher Christkindlmarkt
24.12.1989 Krämermarkt

Veranstaltungen im Ortsteil ALTSCHLAINING:

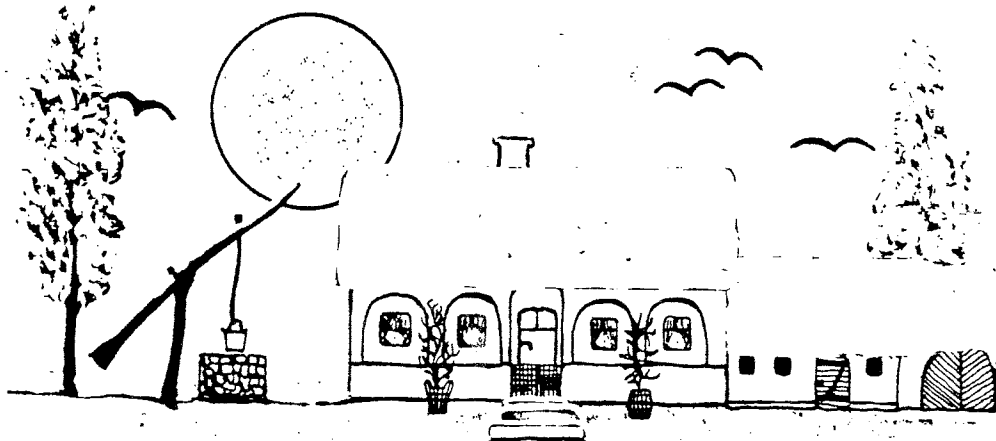
31.12.1988 Sylvesterball der Askö-Schlaining im GH-Kuh,
"Bgld. Sextett"
16.06.1989 bis 18.06.1989 Zeltfest der Askö-Schlaining

Veranstaltungen im Ortsteil GOBERLING:

31.12.1988 Sportlerball der Askö-Goberling im Klublokal
Pleyer mit den Friedberger-Buam
06.01.1989 Arbeiterball im GH-Krautsack, "Pannonia-Express"
21.01.1989 Feuerwehrball im GH-Krautsack, "Grenzland Echo"
05.02.1989 Faschingsrummel im GH-Krautsack, "The Dreams"
07.02.1989 Faschingsrummel im GH-Krautsack, "The Dreams"
08.02.1989 Faschingsumzug
20.08.1989 Kirtag
19.11.1989 Kirtag

Veranstaltungen im Ortsteil NEUMARKT i.T.:

14.05.1989 Kirtag
07.07.1989 bis 09.07.1989 Feierlichkeiten - 700 Jahre Neumarkt i.T.



SABINE GÄGER 87

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Stadtschlaining; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Binder Viktor; beide 7461 Stadtschl., Baumkircher G. 1, Tel.: 03355/2201, Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag 7.30-16.00 Uhr, Freitag von 7.30-13.00 Uhr; Sprech-tage des Bürgermeisters: Mittwoch u. Freitag von 10.00-11.00 Uhr. Herstellung im Eigenverlag, Herstellungs- u. Verlagsort: Stadtsch